



Zürich. „Hinter mir liegt ein afrikanisches Wochenende“, sagt Stammapostel Wilhelm Leber, internationaler Leiter der Neuapostolischen Kirche. Er hielt am zweiten Adventssamstag, 08.12.2007, einen Gottesdienst in Banjul/Gambia und am Sonntag, 09.12.2007, einen Gottesdienst in Ziguinchor/Senegal. Zwei Apostel und drei Bischöfe wurden ordiniert. Auf der Rückreise gab es einen unfreiwilligen eintägigen Zwischenstop in der senegalesischen Hauptstadt Dakar; das Flugzeug hatte einen technischen Defekt.

Stammapostel Leber ordinierte für die Neuapostolische Kirche im Senegal mit Francisco Dione Gomis (48) erstmals einen Apostel. Im Niger freut sich die Neuapostolische Kirche über ihren ersten Bischof, Gilbert Viaho (49). Außerdem ordinierte das Kirchenoberhaupt mit Louis Mendy (49) einen Apostel für die Neuapostolische Kirche in Burkina Faso. Natana A. Agoualibiga (35) und Diamano René Lombo (30) arbeiten in diesem westafrikanischen Land künftig als Bischöfe.

Bischof Augusto Da Costa aus Guinea-Bissau trat aus gesundheitlichen Gründen in den Ruhestand.

Rund 500 Teilnehmer nahmen am Gottesdienst in Banjul teil, eine öffentliche Übertragung fand im Landesfernsehen statt. Stammapostel Leber richtete die Botschaft aus dem Matthäusevangelium „Sammelt euch aber Schätze im Himmel“ an die Gemeinde. Das Bibelwort für den Gottesdienst am Sonntag in Ziguinchor, an dem rund 1.700 Zuhörer teilnahmen, steht im Lukasevangelium 8,40.

In einer anschließenden Ämterversammlung übertrug Stammapostel Wilhelm Leber offiziell die administrative Leitung der Neuapostolischen Kirche in Guinea-Bissau von der Gebietskirche Hessen auf die Gebietskirche Nordrhein-Westfalen. Die rund 46.000 Gemeindeglieder werden damit künftig von Dortmund aus betreut. Bezirksapostel Armin Brinkmann, Leiter der Gebietskirche Nordrhein-Westfalen, nutzte die Gelegenheit seiner Teilnahme an diesem »afrikanischen Wochenende« für einen ersten Gottesdienst in Ignore im Norden Guinea Bissaus.

*Im Senegal zählt die Neuapostolische Kirche 16.000 Mitglieder. Sie besuchen die Gottesdienste in 230 Gemeinden und werden von 600 Amtsträgern seelsorgerisch betreut. Im Niger bekennen sich 8.000 Christen zum neuapostolischen Glauben in 80 Gemeinden. 180 Amtsträger stehen ihnen als Seelsorger zur Seite.*

14. Dezember 2007

